

Preis geht in den Tennengau

Peter Harlander wurde für seine Betreuung des Projektes „IT-Region Tennengau“ mit dem „Constantinus“ ausgezeichnet.

HALLEIN. Drei Salzburger Unternehmen wurden dabei in drei unterschiedlichen Kategorien mit dem österreichische Beraterpreis „Constantinus“ ausgezeichnet: Isabella Klien, „klien + team“ Organisationsberatung, Peter Harlander, „harlander ITM GmbH“ und Christian Mairoll, „emsi Software GmbH“.

Der Preis wurde dieses Jahr zum dritten Mal vergeben. Er gilt mittlerweile als Trendbarometer der Beratungs- und IT-Branche und bietet österreichweit Mitgliedern des Fachverbands Unternehmensberatung und Informa-



Christian Steiner (l.) vom Regionalverband gratuliert Harlander.

Bild: privat

tionstechnologie der Wirtschaftskammer Österreich die Möglichkeit, in fünf verschiede-

nen Kategorien einzureichen. Peter Harlander, harlander ITM GmbH, konnte in der Kategorie

„Informationstechnologie“ den dritten Platz nach Salzburg holen. Unter dem Projektnamen „IT-Region Tennengau“ betreut die „harlander ITM GmbH“ im Auftrag des Regionalverbandes Tennengau seit zwei Jahren zahlreiche interkommunale IT-Projekte.

Das Projekt IT-Region Tennengau hat zum Ziel, für die Region Tennengau sowohl im öffentlichen als auch im privatwirtschaftlichen Bereich mittel- bis langfristig eine Erhöhung der Qualität und damit eine Stärkung der Produktivität und der Wettbewerbsfähigkeit im IT-Sektor zu erreichen.

Zur Erreichung der Ziele wird derzeit übrigens in erster Linie die intra- und interkommunale Zusammenarbeit in der Region gestärkt und an der Schaffung eines im ganzen Tennengau einheitlichen „IT-Standards“ fleißig gearbeitet.